

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

8 (26.1.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 8.

Dienstag, den 26. Januar

1847.

[68] Schuldenliquidation.

1) Die Christof Welks Eheleute v. Adersbach,
2) Johann Jacob Gräßler von Hossenheim,
3) die Adam Steiß'schen und Philipp Weiß'schen Eheleute
von Reidenstein wollen nach Nordamerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Samstag den 13. Februar, Morgens
8 Uhr,

dahier anberaumt, und werden hiezu deren Gläubiger zur Anmeldung ihrer Forderungen mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr zur Zahlung verhelfen könnte.

Sinsheim, den 20. Jan. 1847.

Gr. Bez.-Amt Hossenheim.

L a n g.

vdt. Hübner.

Aufforderung.

[66] No. 954. Sinsheim. Schreiner Jak. Lechner ist am 8. Oktober v. J. dahier verstorben, dessen gesetzliche Erben haben auf die Erbschaft verzichtet und seine Wittwe, Katharina, eine geborne Gobel, hat um die Einsetzung in die Gewahr der Verlassenschaft nachgesucht.

Es werden nun diejenigen, welche Ansprüche an diese Erbmasse zu machen haben, aufgefordert, solche binnen 4 Wochen dahier geltend zu machen, widrigens diesem Ansuchen entsprochen werden solle.

Sinsheim, den 16. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e r.

vdt. Stierle.

act. jur.

Schuldenliquidation.

[54] No. 1054. Neckarbischofsheim.

Die Adam Schmitt'schen und

Joseph Kellermann'schen Eheleute von Barga sind gesonnen, nach Amerika auszuwandern.

Wer aus irgend einem Grunde an dieselben etwas zu fordern hat, wird zur Anmeldung in der auf

Dienstag den 9. Februar l. J.,
früh 8 Uhr,

anher anberaumten Schuldenliquidations-Tagfahrt mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, 14. Januar 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i g.

vdt. Straub.

Borladung.

[56] No. 905. Sinsheim. Heinrich Klär, ehemals Bürger und Bauer dahier, ist mit seinen 2 Kindern, Jakob und Veronika Klär schon im Jahr 1845 nach Amerika gereist. Sie haben sich inzwischen in New-York niedergelassen und verlangen nunmehr die Auswanderungserlaubnis und die Ausfolgung ihres dahier noch befindlichen Vermögens.

Es wird daher Tagfahrt zu Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 3. Februar d. J., Vor-
mittags 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei festgesetzt, und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß sonst die verlangte Vermögensausfolgung geschehen solle.

Sinsheim, den 17. Januar 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e r.

vdt. Stierle.

act. jur.

Bekanntmachung.

[65] No. 1597. In der Nacht vom 9. auf den 10. dss. wurden dem Müllermeister Jac. Andreas Gutenberger von Ravenberg mittelst gewaltsamen Einbruchs in seinen Keller folgende Gegenstände daraus entwendet:

23 Laibe Brod von je 6—7 Pfd. zu 26 fr. —
9 fl. 48 fr.

Dies wird behufs der Fahndung auf das Entwendete und den zur Zeit noch unbekanntem Dieb bekannt gemacht.

Wiesloch, 16. Jan. 1847.

Großh. Bezirksamt.

B l e i b i m h a u s.

Holzversteigerung.

[57] Heidelberg. Aus der Forstomäne Frohnwald, Wiesenbacher Forstbezirks, wird durch Bezirksförster Krutina folgendes Holz loosweise versteigert: bis

Montag den 1. Februar 1847,

156 Klafter buchen und eichen Scheitholz,

24 1/4 " " " Prügelholz,

8 " " " Klobholz und

2325 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr im Schlag

in der Nähe des Langenzeller Hofes.

Heidelberg, den 18. Jenner 1847.

Großh. Forstamt.

v. S c h i l l i n g.

Holzversteigerung.

[42] Lobensfeld. Im Walddistrikt Altegag
zunächst Waldwimmersbach, werden
Freitag den 29. dieses Monats,
Morgens 9 Uhr,

36	Klafter	buchene	Scheiter,
9	"	"	Prügel,
3 1/4	"	"	Klöse,
3	"	eichene	Scheiter,
2 1/4	"	"	Prügel,
1200	Stück	buchene	Wellen,
3	"	eichene	und
16	"	buchene	Nutzholzstämme verschiede- ner Stärke

öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft im Hirsch
zu Wimmersbach.

Lobensfeld, 13. Jenner 1847.
Großherzogl. Schaffnerei
H e l d.

Holzversteigerung.

[60] No. 43. Neckarbischofsheim.

Bis Donnerstag den 4. Februar d. J., Vormit-
tags 9 Uhr, werden im hiesigen Gemeindewald,
Distrikt Kohlwald, nahe der Straße nach Hassel-
bach

196	Stamm	Eichen,
15	Aspen,	
9	Kirschenbaum,	
2	Ablerskirschen	

welches sich theils zu Holländer-, Bau- und Nutz-
holz eignet, versteigert, was man zur öffentlichen
Kenntniß bringt.

Neckarbischofsheim, den 18. Januar 1847.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

Auswanderung nach Amerika.

Meine im verfloßenen Jahre zu Sicherstellung der Auswanderer getroffenen neuen Einrichtungen, na-
mentlich die Begebung eigener Begleiter bis in Seehafen, freie
Wohnung daselbst, Garantie für Weiterbeförderung selbst bei
Unglücksfällen in Folge höherer Gewalt, Controlirung und Be-
urkundung der Abseglung durch die Behörde, Veröffentlichung
und Fixirung der Preise u. d. m. haben solch allgemeines Anerkenntniß gefunden und
die Frequenz meiner Beförderungen dermaßen gesteigert, daß ich im Stande bin, den
Expeditionen pro 1847 noch größere Vollständigkeit durch eine weitere Einrichtung zu geben, nach welcher
künftig alle von mir accordirten Auswanderer im Seehafen keine Stunde mehr auf ihre Kosten warten
dürfen, sondern vom Augenblick ihrer Ankunft an, gute Kost und Wohnung erhalten, somit aller Aufent-
haltskosten und Uebervortheilungen überhoben sind. Vom 10. März 1847 an werden alle 10 Tage Schiffe
nach Newyork expedirt, neben welchen meine bekannten Beförderungen nach Texas, Neworleans und
Baltimore ihren gewohnten Fortgang nehmen.



Preise bis März 1847.

Für Ueberfahrt von Mannheim bis Newyork, wenn im Laufe des Monats Januar noch die
Accorde mit mir abgeschlossen werden, p. Erwachsene 45 fl. — Kinder billiger, von Heilbronn ab
2 fl. theurer. Später accordirte p. April 10 Franks, p. Mai und Juni 20 Francs p. Kopf mehr.

C. Stählen, res. Notar in Heilbronn.

Urkunde.

Der resignirte Notar C. Stählen dahier, hat vor diesseitiger Behörde die richtige Abseglung der von
ihm in dem Zeitraum vom 15. August bis 15. Nov. 1846 nach Amerika beförderten Auswanderer, über
300 an der Zahl, mittelst amtlicher Urkunden des K. belgischen Marine- und Hafen-Commissariats zu Ant-
werpen nachgewiesen, und daneben die volle Zufriedenheit der Beförderten und deren gute Beforgung und
Berpflegung von hier aus, theils durch schriftliche Erklärungen und Dankfagungen sehr Vieler von diesen
Auswanderern, theils durch die Zeugnisse dreier zuverlässiger, in öffentlichen Pflichten stehender hiesiger Ein-
wohner, welche einigen Abtheilungen dieser Auswanderer als Civil-Condukteure bis zur Abseglung auf einem
Seeschiffe beigegeben waren, dargethan, was hiermit unter dem weitem Anfügen beaufundet wird, daß ge-
gen Herrn Stählen seit seiner mehrjährigen Beforgung der Auswanderer bei der unterzeichneten Stelle noch
nie eine Klage vorgekommen seye, und seine Vermögensumstände den Auswanderern einen sichern Anhalt
bieten können.

Heilbronn, am 19. Dezember 1846.

Stadtschultheißenamt.

T i t o t.

Die Aechtheit der Unterschrift des Stadtschultheißen Titot beglaubigt

Heilbronn, den 21. Dezember 1846.

Königl. Württemb. Oberamt.

M u g l e r.

[25]